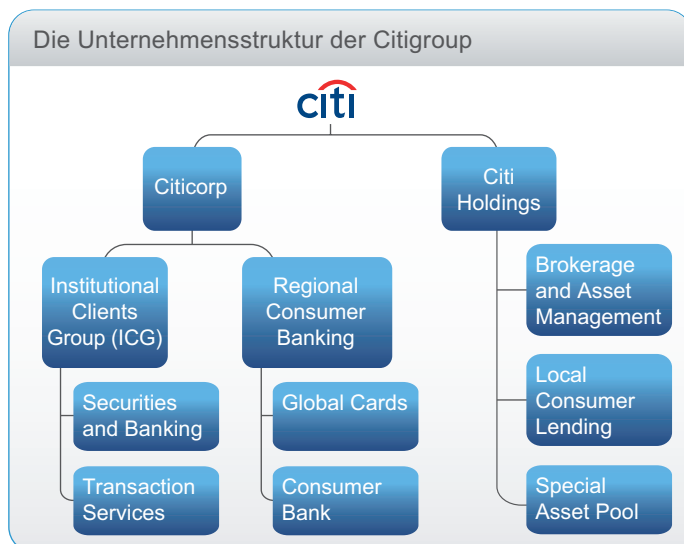


Citi global

Als international führender Finanzdienstleister mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Citi in mehr als 160 Ländern tätig und zählt rund 200 Millionen Kundenkonten. Konsumenten, Unternehmen, Regierungen und institutionelle Kunden nutzen die weite Bandbreite an Finanzprodukten und Dienstleistungen vom konsumentenbezogenen Bank- und Kreditgeschäft über das Corporate- und Investment-Banking, Wertpapier-Brokerage sowie Transaktionsleistungen bis hin zum Vermögensmanagement.



Im Jahr 2009 wurde Citi in die Bereiche Citicorp und Citi Holdings gegliedert, um den Fokus auf die Haupt-Geschäftsfelder zu stärken. Hierbei repräsentiert Citicorp das Kerngeschäft und künftige Wachstumssegmente, also die

Bankgeschäfte für Firmen- und Privatkunden weltweit. Das Angebot branchenführender Produkte und Dienstleistungen steht dabei im Fokus, um die Profitabilität zu steigern, die Schwankungen im Geschäftsverlauf zu reduzieren und den Vorsprung zur Konkurrenz zu vergrößern.

Stärken und Strategie

Um die erreichten Fortschritte auszubauen setzt Citi auch künftig auf folgende strategische Prioritäten:

- Schaffung und Aufrechterhaltung von langfristiger Profitabilität und Wachstum im Kernsegment Citicorp
- Managing und Optimierung der Werte und Geschäftsfelder im Segment Citi Holdings

Citis Zukunftsstrategie setzt auf Schlüsselfaktoren zur Erzielung eines globalen Wachstums im Bereich der Finanzdienstleistungen und verfolgt drei Zielsetzungen:

1. Überführung des Unternehmens in ein stärker kundenbezogenes Geschäftsmodell mit einem Drittelmix aus Dienstleistung, institutionellem und Privatkundengeschäft.
2. Stärkung der Präsenz in den Emerging Markets und der globalen Kräfte zur Wachstumsgenerierung in jedem Produkt und jeder Region.
3. Entwicklung von Citi zu einem der innovativsten Finanzdienstleister mit stärkster Kundenorientierung zwecks Vertiefung und Ausbau der Konkurrenzvorteile.

Aktuelle Geschäftsentwicklung der Citigroup

	1. Q 2015	1. Q 2014
Umsatz excl. CVA/DVA*	19,8 Mrd. US\$	20,2 Mrd. US\$
Bilanzgewinn ex. CVA/DVA*	4,82 Mrd. US\$	4,15 Mrd. US\$
EPS excluding CVA/DVA*	1,52 US\$	1,30 US\$
Tier 1 Common (Basel III)	11,0%	10,5%
Basel III Risk-Weighted Assets	1.288 Mrd. US\$	1.260 Mrd. US\$

*Erläuterung CVA/DVA siehe Seite 3

Quelle: Citigroup

Ratings

	Standard & Poors	Moody's	Fitch
Citigroup	A-	Baa2	A
Citibank	A	A3	A

Quelle: Bloomberg

CDS

Citigroup	CDS 5 Jahre in Basisp.: 80,72 (Stand 11.05.15)
-----------	--

Quelle: Bloomberg

Citi in Deutschland

Die **Citigroup Global Markets Deutschland AG (CGMD)** ist die Corporate- und Investmentbank der Citi in Deutschland. Rund 270 Mitarbeiter betreuen hierzulande Unternehmen, institutionelle Investoren sowie staatliche Institutionen.

Citi ist eine etablierte Adresse für die Beratung von M&A-Transaktionen, die Begleitung von Fremd- und Eigenkapitalemissionen in der Rolle des Konsortialführers, das Arrangement von syndizierten Krediten sowie der Bankfinanzierung. Citi betreut alle wichtigen institutionellen Fondsgesellschaften in Deutschland. Der Bereich „Treasury & Trade Services“ (TTS) bietet seinen Kunden Cash Management, Commercial Cards, Liquiditätsmanagement und Handelsfinanzierungen an. Zum Produktangebot von „Securities and Funds Services“ (SFS) gehören Intermediary Services (Custody & Clearing für Broker Dealer, Universalbanken und globale Wertpapierhäuser), Investor Services (Dienstleistungen in Asset und Wealth Management) und Issuer Services (Emissionsfolgedienstleistungen).

Als eine der größten ausländischen Vollbanken in Deutschland betreut die Citigroup Global Markets Deutschland AG

deutsche Kunden in 81 Ländern weltweit. Zum Gesamtergebnis der Citigroup leistet die CGMD einen wichtigen Beitrag und ist Citis drittgrößter Markt nach den USA und Großbritannien. Die Gesellschaft weist eine Bilanzsumme von 13.516,2 Mio. Euro sowie ein Eigenkapital von 590,5 Mio. Euro aus (Stand jeweils 30.11.2013) und pflegt langfristige Geschäftsbeziehungen zu 120 Kernkunden, darunter 29 der 30 DAX-Unternehmen.

Bereits seit 1926 ist die profitable institutionelle Geschäftseinheit in Deutschland präsent, während das Filialbankgeschäft im Jahr 2008 für 8 Mrd. Euro an Crédit Mutuel verkauft wurde.

Das institutionelle Geschäft in Deutschland ist Teil des globalen Segments Citicorp und gehört damit zu den Kerngeschäftsfeldern der Citigroup.

Die Citigroup Global Markets Deutschland AG gilt als führende internationale Bank für viele multinational tätige deutsche Unternehmen mit einem Fokus auf die schnell wachsenden Emerging Markets. Citi unterhält nachhaltige Geschäftsbeziehungen mit Deutschlands führenden Unternehmen, Finanzinstitutionen sowie dem öffentlichen Sektor.

Citi als Emittent gelisteter Derivate

Seit 25 Jahren ist Citi einer der erfolgreichsten Emittenten von Optionsscheinen, Zertifikaten und derivativen Produkten weltweit. Den deutschen Markt für gelistete Derivate betreuen die Mitarbeiter der Citigroup Global Markets Deutschland AG in Frankfurt.

Als Emissionsgesellschaft bietet die Citigroup Global Markets Deutschland AG Hebelprodukte wie Optionsscheine und Turbo-Optionsscheine sowie standardisierte Anlagezertifikate wie beispielsweise Discount- und Bonus-Zertifikate. Die Emissionen unterliegen dem deutschen Recht.

Markante Daten zur Citigroup

12.800.000.000.000 US\$ verwahrtes Vermögen (3. Q 2012)

1.000.000.000 Trades pro Tag ausgeführt in mehr als 17.000 verschiedenen Aktien

495 der Fortune 500 Unternehmen sind Citi-Kunden

258 fundamentale Analysten arbeiten in 66 Ländern für Citi

33 % der Milliardäre auf der Forbes Global Liste sind Kunden der Citi Private Bank

29 der 30 DAX-Unternehmen sind Citi-Kunden

Quelle: Citigroup

Erläuterungen

CVA

Das Credit value adjustment (CVA) ist die Differenz zwischen dem risikofreien Portfoliowert und dem tatsächlichen Portfoliowert, der die Möglichkeit des Ausfalls einer Gegenpartei einbezieht. Letztlich ist das CVA also der Marktwert des Gegenpartei-Kreditrisikos.

DVA

Ein Debt Valuation Adjustment (DVA) ist eine Bewertungstechnik verbunden mit der Art und Weise wie ein Unternehmen Wertänderungen seiner ausgegebenen festverzinslichen Wertpapiere handhabt. Gemäß FASB 159 (verabschiedet im Jahr 2007) können Unternehmen Rückgänge des Marktwerts von einigen Schuldverschreibungen als Einnahmen berücksichtigen.

Disclaimer

Der maßgebliche Wertpapierprospekt mit allen Informationen zu jedem in dieser Mitteilung erwähnten Wertpapiere, mit den allein verbindlichen Bedingungen des jeweiligen Wertpapiers und einer ausführlichen Beschreibung der mit dem jeweiligen Wertpapier verbundenen Risiken, steht bei der Citigroup Global Markets Deutschland AG, Att. New Issues Department, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe zur Verfügung. Der Erwerb des jeweiligen Wertpapiers sollte ausschließlich auf Basis der in dem vorgenannten Wertpapierprospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Werbemitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Beschreibung der Wertpapiere bzw. Geschäfte. Diese Mitteilung enthält Meinungsäußerungen Dritter, die nicht die aktuelle Einschätzung der Citigroup wiedergeben und ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden können. Obwohl die in dieser Mitteilung enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden.

Der Vertrieb der Wertpapiere ist in verschiedenen Rechtsordnungen eingeschränkt. Diese Mitteilung und die in ihr enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieser Mitteilung und der darin beschriebenen Wertpapiere in den USA, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie eine Übermittlung an US-Personen sind nicht gestattet. Die genannten Wertpapiere sind für Anleger mit dem Insolvenzrisiko der Emittentin behaftet, im Falle der Insolvenz besteht daher das Risiko eines Geldverlusts wegen Zahlungsverzugs oder Zahlungsunfähigkeit der Emittentin. Die deutsche Einlagensicherung oder andere Sicherungseinrichtungen greifen nicht. Bei dem Erwerb der genannten Produkte besteht ein sehr hohes Kursrisiko bis hin zum Totalverlust der Anlage in den Wertpapieren.